



Niederschrift

über die

34. Sitzung des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchststadt

Sitzungstermin: Montag, den 17.12.2012
Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 12:32 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Eberhard Irlinger

CSU-Fraktion

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder

ab 10:40 Uhr, während TOP I/4

Kreisrat Andreas Galster

Kreisrat Armin Goß

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Martin Hofmann

bis 12:25 Uhr, während TOP II/3

Kreisrätin Gabriele Klaußner

ab 09:13 Uhr, während TOP I/2

Kreisrat Waldemar Kleetz

Kreisrat Hans Lang

bis 10:48 Uhr, nach TOP I/7

Kreisrat Dr. Christoph Maier

Kreisrätin Christa Matschl

Kreisrat Michael Mirschberger

Kreisrat Robert Mirschberger

Kreisrat Reinhard Nagengast

ab 09:08 Uhr, während TOP I/2

Kreisrat Walter Nussel

Kreisrätin Dr. Ute Salzner

Kreisrätin Friederike Schönbrunn

Kreisrat Bernhard Schwab

Kreisrat Michael Schwägerl

Kreisrat Karlheinz Seitz

Kreisrat Ulrich Wustmann

Kreisrätin Doris Wüstner

SPD-Fraktion

Kreisrat Jörg Bubel

Kreisrat Konrad Eitel

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Dr. German Hacker

Kreisrat Andreas Hänjes

Kreisrat Gotthard Lohmaier

Kreisrätin Thekla Mück

bis 11:14 Uhr, während TOP II/2

Kreisrat Paul Neudörfer

Kreisrat Christian Pech

Kreisrat Richard Schleicher

Kreisrätin Melitta Schön

ab 09:13 Uhr, während TOP I/2

Kreisrätin Renate Schroff

Kreisrat Günter Schulz

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Karsten Fischkal

bis 10:48 Uhr, nach TOP I/7

Kreisrat Wilfried Glässer

Kreisrätin Irene Häusler

bis 10:48 Uhr, nach TOP I/7

Kreisrätin Karin Knorr

bis 11:20 Uhr, nach TOP II/2

Kreisrat Hans Mitschke

Kreisrat Bernhard Seeberger

bis 10:48 Uhr, nach TOP I/7

Kreisrat Dr. Manfred Welker

Kreisrat Joachim Wersal

Kreisrat Manfred Wiehgärtner

bis 11:30 Uhr während TOP II/3

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

bis 10:48 Uhr, nach TOP I/7

ab 12:05 Uhr, während TOP II/3

Kreisrätin Irmgard Conrad

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Kreisrätin Dr. Christiane Kolbet

Kreisrat Bernhard Kollischan

Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

ab 09:03 Uhr, während TOP I/2

FDP-Fraktion

Kreisrätin Britta Katharina Dassler
 Kreisrat Jörg Rohde
 Kreisrätin Elke Weis

bis 11:30 Uhr, während TOP II/3

Gäste/Sachverständige

Dr. Martin Demmeler

Green City Energy AG;
 bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 KlimaKom e.G.;

Dr. Sabine Hafner

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 Beratungsbüro Schäfer,
 ab 10:00 Uhr

Gerhart Schäfer

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Oberregierungsrätin Kathrin Gensler

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Verwaltungsamtsrätin Karin Jungkunz

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Verwaltungsamtsrätin Claudia Jarosch

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Beschäftigter Friedrich Geyer

bis 11:02 Uhr, nach TOP I

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Verwaltungsoberspektorin Beate Noppenberger

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Beschäftigter Matthias Nicolai

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Beschäftigter Hans-Jürgen Steiger

bis 11:02 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Verwaltungsamtfrau Christina Süssmayer-Jellen

bis 11:30 Uhr, nach TOP II/2

Schriftführer

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Nicht anwesend:

Kreisrat Stefan Müller

Kreisrätin Jutta Ledertheil

Kreisrätin Birgit Rigoll

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger

Kreisrat Günter Fensel

Kreisrat Valentin Schaub

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses.
2. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Erlangen-Höchstadt.
3. Abschluss einer Nebenentgeltvereinbarung (Verlängerung) mit der Duales System Deutschland GmbH.
4. Investitionsplanung 2013 - 2016 für den Straßen-, Brücken-, und Radwegeausbau.
5. Gymnasium Höchstadt a.d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus;
Vergabe der Elektroanlagen.
6. Stadt-Umland-Bahn (StUB); Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise.
7. Bericht 2012 an den Kreistag über die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und umweltfreundliches Verhalten im Landratsamt und in den Einrichtungen des Landkreises.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 04.12.2012; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

1. Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Herr Stephan N o p p e n b e r g e r wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt als Vertreter von Herrn Diakon Burkhard Farrenkopf bestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

2. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Erlangen-Höchstadt

Den Mitgliedern des Kreistages liegt sowohl das für den Landkreis erarbeitete integrierte Klimaschutzkonzept als auch eine Sitzungsvorlage hierzu vor.

Landrat Irlinger verweist auf die ausführliche Präsentation und Vorberatung im Kreisausschuss und begrüßt Frau Dr. Hafner, KlimaKom e.G. und Herrn Dr. Demmeler, Green City Energy, AG.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass das vorliegende integrierte Klimaschutzkonzept grundsätzlich begrüßt wird. Auftretende Interessenskollisionen müssen im Rahmen der Umsetzung aufgelöst werden. Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Demmeler, der Landkreis könne eine Vorbildfunktion einnehmen, wenn bei neuen Gebäuden bereits im Planungsprozess der Faktor Nachhaltigkeit (Stichwort: „green building“) mit einfließt und beachtet wird.

Kreisrat Nussel plädiert nachdrücklich für den Einsatz der Holzbauweise auch bei öffentlichen Gebäuden. Dies müsse in Zukunft stets bereits bei der Planung als ökologisch sowie ökonomisch sinnvolle Alternative in Betracht gezogen werden.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Die Ergebnisse des durch die Fachbüros KlimaKom e.G. und Green City Energy für den Landkreis Erlangen-Höchstadt erarbeiteten integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK) werden zur Kenntnis genommen und als Arbeitsgrundlage angenommen, nach Maßgabe der nachfolgenden Konkretisierungen umgesetzt und, soweit durch Vorgaben des Fördermittelgebers erforderlich, in einem aufzubauenden Klimaschutz-Controllingsystem fortgeschrieben. Über den Umsetzungsfortgang ist regelmäßig zu berichten.
2. Die im IKSK dargestellte mögliche Minderung des CO₂-Ausstoßes von 55 % bis zum Jahr 2030 (gegenüber 2010), durch verstärkte Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und dem Einsatz Erneuerbarer Energien, wird als Ziel verfolgt, soweit der Landkreis als Aufgabenträger betroffen ist.
3. Die Zielerreichung durch Dritte, insbesondere die Verfolgung von Maßnahmen und Vorschlägen aus dem IKSK, die nicht im direkten Einflussbereich des Landkreises Erlangen-Höchstadt liegen, wird im Rahmen der Aufgaben des künftigen Klimaschutzmanagers aktiv beworben. Durch entsprechende Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit mit Kommunen und Gewerbe wird versucht, die relevanten Aufgabenträger bzw. Personengruppen zu motivieren und eine Umsetzung der Vorschläge zu erreichen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag auf Bundesmittel für einen Klimaschutzmanager einzureichen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag auf Bundesmittel für die Durchführung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme im Rahmen der Förderung der fachlich-inhaltlichen Unterstützung einzureichen (Hackschnitzelheizung Berufsschule Herzogenaurach).
6. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan 2013 die Stelle eines Klimaschutzmanagers zu schaffen und die für die Einführung / Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes notwendigen Sachmittel (2013: 20.000 €) vorzusehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 53 Nein: 0 Anwesend: 53

3. Abschluss einer Nebenentgeltvereinbarung (Verlängerung) mit der Duales System Deutschland GmbH

Den Mitgliedern des Kreistages liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage mit dem Entwurf einer Nebenentgeltvereinbarung vor. Diese ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Erlangen - Höchststadt schließt die Nebenentgeltvereinbarung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 – wie sie Gegenstand der Beratung war - mit der Duales System Deutschland GmbH ab.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 53 Nein: 0 Anwesend: 53

4. Investitionsplanung 2013 - 2016 für den Straßen-, Brücken-, und Radwegeausbau

Den Mitgliedern des Kreistages liegt das Investitionsprogramm für den Landkreis Erlangen-Höchststadt vor. Dieses liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Das vorliegende Investitionsprogramm wird übereinstimmend befürwortet. Hingewiesen wird auf die erforderlichen Investitionen im Bereich der Autobahn A 73, verursacht durch die Erweiterung des Verkehrsleitsystems und den Ausbau der S-Bahn. Ebenso sollen die Gespräche über die notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Straßenverbindung Kalchreuth-Buchenbühl zügig weitergeführt werden.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Mit der vorgenannten Investitionsplanung besteht Einverständnis.

Kreisstraßen-, Brücken- und Radwegeausbau:

Die veranschlagten Kosten betragen	
für die Haushaltsjahre 2013 - 2016	7.330.000,00 €
der Finanzbedarf wird ermittelt mit	3.460.000,00 €

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme ERH 25, Ausbau und Verlegung südlich Haundorf, Teil 2, Haundorfer Spange, als vorrangig in Priorität 1 für das Jahr 2013 einzustufen (HHSt 1.6575).

Weiterhin wird vorgeschlagen, die Baumaßnahmen

ERH 8 Unterschöllnbach - Kleinsendelbach HHSt 1.6508

ERH 7 Radweg Uttenreuth – Marloffstein HHSt 1.6517

ERH 33 Radweg Unterschöllnbach – Minderleinsmühle HHSt 1.6533

als vorrangig einzustufen.

Außerdem ist der Bau einer weiteren Salzhalle am Kreisbauhof in Heßdorf für 2013 geplant. (HHSt 1.6599.9400 gem. Beschluss des Bauausschusses vom 10.11.2011).

Für die Haushaltsjahre 2013 bis 2016 sind die anteiligen Kosten einzuplanen; die Vorlage „Investitionsplanung 2013 bis 2016“ ist Bestandteil des Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Prioritätenliste/ Investitionsplanung jährlich fortzuschreiben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54

5. **Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch - Errichtung eines Ersatzneubaus; Vergabe der Elektroanlagen**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Ausführung der Elektroanlagen am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch, Errichtung eines Ersatzneubaus, wird der Fa. EAB Elektroanlagenbau Neugersdorf GmbH, aus Ebersbach - Neugersdorf zum Angebotspreis von 428.110,45 € brutto erteilt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54

6. **Stadt-Umland-Bahn (StUB); Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Sitzungsvorlage erhalten.

Landrat Irlinger fasst die bisher auf der Basis des Kreistagsbeschlusses vom 21. September 2012 getroffenen Maßnahmen und die dadurch erzielten Ergebnisse zusammen. Mit dem „Ja“ zur Stadt-Umland-Bahn (StUB) sei das Ziel verbunden für deren Realisierung eine höhere staatliche Förderung zu erreichen. Bisher gebe es hierfür keine positiven Anzeichen, weder aus Berlin noch aus München. Substantielle schriftliche Antworten seien erst im Januar zu erwarten. Landrat Irlinger erklärt, er halte es für erforderlich, zu diesem Thema ein Spitzengespräch zusammen mit den beteiligten Oberbürgermeistern bei den zuständigen Ministerien zu führen. Zwischenzeitlich liege auch die Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken an das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vor. Diese sei den Mitgliedern des Kreistages mit Schreiben vom 07.12.2012 zur Verfügung gestellt worden. Die Regierung von Mittelfranken gehe darin davon aus, dass sich der Eigenanteil der betroffenen Gebietskörperschaften noch erhöhen werde, da u.a. von deutlich höheren Kosten für die erforderlichen Ingenieurbauwerke ausgegangen werden müsse. Ebenso sollte auf dem Ost-Ast geprüft werden, ob mit der Führung der StUB auf der Fahrbahn eine ausreichende Verkehrsqualität für alle Verkehrsmittel aufrechterhalten werden kann.

In der anschließenden längeren kontroversen Diskussion wird das Für und Wider

zur Stadt-Umland-Bahn nochmals diskutiert. Kreisrat Brehm verweist darin auf den im September gefundenen Kompromiss für ein „solidarisches Ja“ zur StUB. Dieser beinhaltet die Gewährung einer staatlichen Förderung in Höhe von insg. 90 %, die Änderung der Förderkriterien hin zur Berücksichtigung straßengebundener Trassenteile und die finanzielle Beteiligung der betroffenen Kommunen.

Landrat Irlinger bittet abschließend den derzeitigen Sachstand zur Kenntnis zu nehmen. Neue Erkenntnisse hierzu können dann in den anstehenden Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

7. Bericht 2012 an den Kreistag über die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und umweltfreundliches Verhalten im Landratsamt und in den Einrichtungen des Landkreises

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Bericht der Verwaltung über die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und umweltfreundliches Verhalten im Landratsamt und in den Einrichtungen des Landkreises übereinstimmend zur Kenntnis.

Landrat Irlinger schließt die öffentliche Sitzung mit einem Jahresrückblick für das Jahr 2012. In diesem konnte der Landkreis auf sein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum, dieser auch im nach hinein noch richtigen Gebietsreform habe das gesamte letzte Jahr mitgeprägt und wurde zum Anlass genommen, ein neues Landkreishandbuch herauszugeben. Dieses beschreibt den Landkreis in seiner eindrucksvollen Vielfalt. Wichtige Zukunftsthemen, wie Energieversorgung, demographischer Wandel, Familienfreundlichkeit und Bildung wurden rechtzeitig angegangen. Damit der Landkreis seine Aufgaben in allen Bereichen auch weiterhin so erfolgreich wahrnehmen kann, müssen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Senkung der Bezirksumlage müsse daher weitergehen. Große politische Themen wie soziale Gerechtigkeit und die Regulierung der Finanzmärkte werden die Gesellschaft und damit die Entwicklung des Landkreises auch künftig begleiten.

Abschließend dankt Landrat Irlinger den Damen und Herren Kreisräten, seinen Stellvertretern sowie der Verwaltung für die kompetente und sachgerechte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Vorsitzenden aller Kreistagsfraktionen schließen sich den Worten von Landrat Irlinger an.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 18.12.2012

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau

Verlängerungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen

zwischen

**dem Landkreis Erlangen-Höchstädt
Schloßberg 10, 91315 Höchstädt**

- im Folgenden „öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger“ genannt -

und

**der Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH,
vertreten durch ihre Geschäftsführung, Frankfurter Straße 720 - 726, 51145 Köln**

- im Folgenden „Systembetreiber“ genannt -

1. Zwischen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und dem Systembetreiber wurde eine Nebenentgeltvereinbarung in der Fassung der Verlängerungsvereinbarung vom 05.06.2009/24.06.2009 geschlossen, deren Laufzeit zum 31.12.2012 endet. Diese Vereinbarung wird bis zum 31.12.2013 verlängert.

Die Kostenbeteiligung an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung (Sondernutzung) und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen errechnet sich dabei anhand der Kriterien Systemdichte (Standplatz/EW) und Anzahl erfasster Fraktionen je Stellplatz (z. B. Anzahl farbgetrennter Glasfraktionen; PPK und/oder Weißblech über Depotcontainer).

Für das Gebiet des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers besteht derzeit folgende Situation, aus der sich die Kostenbeteiligung wie folgt zusammensetzt:

EW (30.06.2011)	Stellpl. Glas 3- farb.	Stellpl. PPK (für % der erfassten Menge)	Stellplätze Weißblech	Verdich- tung Standplatz/ EW	Nebenent- gelt €/EW/a	Abfall- beratung €/EW/a	Gesamt €/EW/a
131.792	236	0	236	558	1,53	0,26	1,79

Verändert sich die aktuelle Systemausgestaltung, so dass die Systemdichte größer 1 : 800 (Standplatz/EW), 1 : 1.200 (Standplatz/EW) wird bzw. sich die Anzahl der über Depotcontainer erfassten Fraktionen oder der über Depotcontainer erfasste Anteil der PPK - Fraktion reduziert, wird der Entgeltanspruch mit Wirkung zum Zeitpunkt der Systemänderung angepasst.

Dieses Entgelt stellt einen Gesamtbetrag für alle Systembetreiber nach § 6 Abs. 3 VerpackV dar. In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden hat eine Clearingstelle die Aufgabe übernommen, den Entgeltanteil festzulegen, den der jeweilige Systembetreiber auf der Grundlage dieser Vereinbarung zu entrichten hat. Jeder Systembetreiber teilt dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger seinen Anteil mit und zahlt diesen zu den vereinbarten Stichtagen.

2. Sonstige zwischen den Parteien bestehende vertragliche Vereinbarungen bleiben unverändert bestehen.

Höchstadt, den

Köln, den

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Systembetreiber

Landkreis Erlangen-Höchststadt



Investitionsplanung 2013-2016 (Entwurf)

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt Priorität 1 (Blatt 1 - 4)

UA - Vermögenshaushalt Priorität 2 (Blatt 5 - 6)

Vorberatung: Kreisausschuss
am 10.12.2012

Beschluss: Sitzung des Kreistages
am 17.12.2012

Heßdorf, 23.11.2012
Landkreis Erlangen-Höchststadt

- Sachgebiet Tiefbau -

Geyer
Sachgebietsleiter

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegbau
UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.			bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
	Maßnahmen im Bau													A = Ausgaben, E = Einnahmen F = Finanzbedarf	
ERH 25 1.6575/76	Ausbau u. Verlegung südl. Haundorf von km 6,980 bis zur ERH 3, Länge ca 1,8 km mit Geh-/Radweg, Umfahrung u. Kreisverkehr	3.500	3.300	2.100	1.200	200	A E F		1.250 500 750	2.000 1.550 450	50 50 0			Vereinbarung mit Stadt Herzogenaurach Teil 1 fertiggestellt, Teil 2 für 2013 geplant schwieriger Grunderwerb	
ERH 13/14 1.6513	Geh- und Radweg zwischen Höfen und Dondörflein	200	60 *	0	60	140	A E F		50 0 50	10 0 10				Bau mit Zuwendungen, Federführung Stadt Herzogenaurach * nur Kostenanteil des Landkreises	
1.6599	Ansatz für Salzhalle	210	210		210		A E F		0 0	210 210				BA Sitzung vom 10.11.2011 Kosten 180.000€, Vergabe im Dez. vorgesehen Übertragung HAR	
	geplante Maßnahmen														
ERH 8 1.6508	Lkr.Grenze-Unterschöllnbach BA III Str.km 0,881 - 1,463 mit Neubau Schwabachbrücken	1.050	850	400	450	200	A E F	10 10	10 10	400 200 200	350 150 200	80 50 30		bestandsnaher Ausbau gem. gepl.VE 400.000€, Vereinb. mit Lkr. FO u. Gde.Kleinsendelbach erf. höherer Anteil f. Lkr FO, Problem Wasserrecht	
ERH 7 1.6517	Uttenreuth - Marloffstein Geh- und Radweg Länge ca. 2 km	600	600	250	350		A E F	 10	10 100	140 40 100	400 160 240	50 50 0		Entwurfsplanung erstellt, z.Zt Grunderwerb Zuwendungsantrag gestellt, VE 350.000,00€ Fahrbahnteiler bei Uttenreuth vorhanden	
ERH 33 1.6533	Weiher - Unterschöllnbach Geh- und Radweg, BA 1 Länge 1,3 km BA 2, Länge ca. 2,5 km	300	300	130	170		A E F	 10	 70	100 30 70	180 90 90	10 10 0		Kostenansatz nur f. BA 1, Unterschöllnbach bis Minderleinsmühle, Zuwendungsantrag gestellt BA 2 zw. St 2243 u. Minderleinsm. VE 180.000€	

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegbau UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.			bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
ERH 5 1.6595	Umbau / Neubau der Brücke über die Bahnlinie in Baiersdorf	50	50	0	50		A E F			50 0 50				Neu: nur Ansatz für die Planung Vereinbarung mit Stadt und Bahn erforderlich	
ERH 25 1.6545	Niederndorf-Lkr.Grenze (Behälterberg) Str.km 8,832 - 10,532 Verstärkung: Unterbau u. Decke	780	650	300	350	130	A E F	20 20	0 0	0 0	0 0	300 150 150	330 150 180	vorübergehend zurückgestellt wegen der geplanten Südumgehung der Stadt H`aurach Vereinbarung mit Stadt H`aurach erforderlich	
ERH 31 1.6571	Dechsendorf - Möhrendorf BA III Str.km 1,880 - 4,800 Radwegeausbau	600	600	260	340		A E F				20 20	280 130 150	300 130 170	alte Planung z.T. vorhanden Planungsleistungen 2014	
ERH 23 1.6523	OD Wachenroth Länge ca. 0,7 km	800	650	300	350	150	A E F			20 20	300 150 150	330 150 180		starke Straßenschäden, erheblicher Unterhaltsaufwand Koordination mit Dorferneuerung	
ERH 36 1.6566	OD Medbach Str.km 1,132 - 1,727 Sanierung	650	500	230	270	150	A E F			20 20		250 100 150	230 130 100	starke Straßenschäden, erheblicher Unterhalts- aufwand, Ausbau nach Bauklasse IV Vereinbarung mit Stadt erf.	
ERH 6	Röckenhof - Unterschöllnbach Geh- und Radweg Länge ca. 2,0 km	500	450	200	250	50	A E F					200 100 100	250 100 150	Lückenschluss evtl. Querungshilfen Abstimmung mit Gemeinde u. Naturschutz	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach Länge ca 1,5 km	20	20	0	20		A E F			20 20				Neu in Prio 1: Ansatz nur für Planung	
ERH 14 1.6584	OD Dondörflein Länge ca. 400 m	20	20	0	20		A E F			20 20				Neu: Ansatz nur für Planung	

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegbau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.	Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
	Restabwicklung													
1.6501	Allgemein Restabwicklung und Planung von Maßnahmen Priorität 2	250	250	0	250		A E F	50 50	50 50	50 50	50 50	50 50	Restabwicklung Grunderwerb Restbaumaßnahmen und Ansatz f. Planung Priorität 2	
ERH 8 1.6538	b) OD Großgeschaidt - BA II Str.km 3,935 - 4,469 inkl. Radweg Oberschöllnb.-G`geschaidt	960	700	280	420	260	A E F	560 220 340	140 60 80				Maßnahme abgeschlossen, Restabrechnung	
ERH 3 0.6501	Radweg Haundorf - Häusling	140	90	0	90	50	A E F	40 40	50 50				Haundorf bis Landkreisgrenze, Einbau eines Fahrbahnteiler auf Kosten der Stadt H`aurach. Finanzierung ü. Verw.HH, Maßnahme abgeschlosser	
ERH 18 1.6568	Dutendorf - Burgweisach BA VI Str.km 13,697 - 15,106	960	900	390	510	60	A E F	20 780 320 20	140 60 80	100 70 30			Maßnahme 2012 ausgeführt 2 Fahrbahnteiler auf Kosten d. Gemeinde Restabrechnung	
ERH 5 1.6585	Kreuzungsumbau in Baiersdorf mit Neubau Brücke über A73 und Änderung d. Bahnbrücke	4.000	2.100	1.200	900	1.900	A E F	1.650 950 700	300 150 150	150 100 50			Vereinb. mit Stadt Baiersdorf u. Autobahnd. für Brückenneubau u. Kreuzungsumbau Maßnahme abgeschlossen, Restabrechnung	
ERH 28 1.6528	OD Oberreichenbach - BA II Str.km 0,000 - 0,230	230	130	65	65	100	A E F	120 65 55	10 0 10				Restabrechnug mit Gemeinde	
ERH 31 1.6551	Möhrendorf - Bubenreuth Radweg	1.440	1.390	890	500	50	A E F	1.350 850 500	40 40 0				Restabrechnung mit Gemeinden Verwendungsnachweis wurde gestellt	

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 1

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 16 1.6546	Kreisverkehr Adelsdorf mit 150 m Radweg an GVS	210	100	50	50	110	A E F	80 40 40	20 10 10					Maßnahme ausgeführt Restabrechnung 2012	
ERH 22 1.6522	OD Ailsbach Länge 420 m	460	340	150	190	120	A E F	300 110 190	30 30 0	10 10 0				Maßnahme ausgeführt Restabrechnung 2013	
ERH 15 1.6555	Münchaurach - Dondörflein BA III Str.km 6,353 - 8,138	1.250	1.200	530	670	50	A E F	1.070 450 620	110 60 50	20 20 0				Maßnahme abgeschlossen mit Kreisverkehr, Restabrechnung 2013	
ERH 18 1.6548	OD Kleinweisach Länge 600 m	770	620	260	360	150	A E F	560 200 360	60 60 0					Bauzeit Sept. 2008 bis Okt. 2009 mit Gemeinde und Dorferneuerung Restabrechnung 2013	
	Summen Priorität 1 von 2013-16						A E F	5.780 2.885 2.895	2.920 1.230 1.690	3.270 2.020 1.250	1.350 600 750	1.550 740 810	1.160 510 650	HHJ 2013-16, Ausgaben 7.330 € HHJ 2013-16 Finanzbed. 3.460 €	

F:\SG52\Tiefbau\Verwaltung\Inv-Programm\GES-16\Inv-Prog-12-11-23.XLS\ja1

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 2

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 25 1.6525	Hammerbach-Beutelsdorf-Haundorf Str.km 0,180 - 4,950 Radweg	1.000	900	400	500	100	A E F					400 150 250	500 250 250	Vorplanung z.T. vorhanden Planung ergänzen, Querungshilfen d. Stadt	
ERH 15 1.6515	OD Oberreichenbach - BA IV Str.km 0,000 - 1,507	1.100	900	400	500	200	A E F					400 150 250	500 250 250	Straßenschäden; Vorschlag: Verschiebung in Priorität1!	
ERH 31 1.6541	Dechsendorf - Möhrendorf BA II Str.km 1,968 - 3,370 Unterbau und Deckenverstärkung	350	350	150	200		A E F					200 50 150	150 100 50	Straßenausbau nach Bauklasse IV	
ERH 36	Medbach - Aisch Geh- und Radweg km 1 + 750 bis km 4 + 150	550	500	230	270	50	A E F					250 100 150	250 130 120	evtl. Querungshilfen	
ERH 13/14	Höfen - Dondörflein - Herzogenaurach Geh- und Radweg Länge ca 2,1 km	530	450	200	250	80	A E F						450 200 250	Abschnitt Höfen-Dondörflein in Bau, Abschnitt Dondörflein-Haurach vorläufig zurückgestellt, vorläufig Führung über Feldweg Richt. Steinbach	
ERH 33	Weier (St 2243) - Minderleinsmühle Geh- und Radweg Länge ca 2,5 km	550	550	250	300		A E F					250 100 150	300 150 150	2011 in Priorität 1 aufgenommen	
ERH 26	Brücke über die BAB A3 bei Hannberg mit Geh- und Radweg	750	750	350	400		A E F						750 350 400	Beschluss BA vom 30.05.2011 erst nach 2015	
ERH 36	Brücke über die BAB A3 bei Medbach mit Geh- und Radweg	400	400	180	220		A E F						400 180 220	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Neu in Prio 2, Bau erst nach 2015 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	

Investitionsprogramm 2013 - 2016

Straßen-, Brücken- und Radwegebau

UA - Vermögenshaushalt

Priorität 2

Kreisstraße HHSt.	Bezeichnung der Maßnahme Radwege, Brücken, etc. Bauabschnitt, Kilometrierung	Gesamt € i.T.	Kosten					Ansatz		Haushalt 2013 ff					Bemerkungen Ausbauzustand, Vorplanung, Grunderwerb (=GE), Fertigstellung, Ausbaubeginn, UI-Aufwand, Priorität, etc.
			Landkreis			Dritte Gemeinde DB, Bund etc. € i.T.		bisher € i.T.	HJ 2012 € i.T.	HJ 2013 € i.T.	HJ 2014 € i.T.	HJ 2015 € i.T.	HJ 2016 € i.T.		
			Ausgaben € i.T.	Einnahmen € i.T.	Finanzierung € i.T.										
ERH 16	Brücke über die BAB A3 bei Neuhaus mit Geh- und Radweg	600	600	250	350		A E F						600 250 350	Neubau im Zuge des sechsstreifigen Ausbau der A 3, Neu in Prio 2, Bau erst nach 2015 Vereinbarung mit Autobahndirektion erforderlich	
	Summen Priorität 2	5.830	5.400	2.410	2.990	430	A E F					1.500 550 950	3.900 1.860 2.040		

F:\SG52\Tiefbau\Verwaltung\Inv-Programm\GES-16\Inv-Prog-12-11-23.XLS]ua2-1